

Shell-Befehle

visudo

Passworteingabe mit Sternchen anzeigen



visudo

Sichere Bearbeitung der Datei „sudoers“

Syntax

```
sudo visudo
```

Weitere Informationen

```
man visudo
```

```
visudo -help
```

Allgemeines

Einige Linux-Distributionen sind so eingerichtet, dass bei der Eingabe in der Konsole das Passwort nicht erkennbar ist. Sinn und Zweck ist, dass eine andere Person weder über das Passwort selbst noch über die Länge des Passwortes Kenntnis erlangt.

In sicherheitskritischen Umgebungen hat das durchaus seine Berechtigung. Bei einem Privatanutzer kann eine Anzeige aber durchaus wünschenswert sein. Bei dieser Variante wird für jedes eingegebene Zeichen ein Sternchen (*) sichtbar.

```
- : sudo mc — Konsole
Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Einstellungen Hilfe
ulrich@asus ~ $ sudo mc
[sudo] Passwort für ulrich: █
```

Erläuterung

Mit root-Rechten kann ein beliebiger Text-Editor geöffnet. Damit ist die Datei „/etc/sudoers“ zu bearbeiten. Wird die Datei fehlerhaft bearbeitet, kann das System unbrauchbar werden.

Eine sichere Bearbeitung stellt aber der Aufruf „sudo visudo“ dar. Im Fehlerfall wird der Benutzer über die fehlerhafte Bearbeitung hingewiesen.

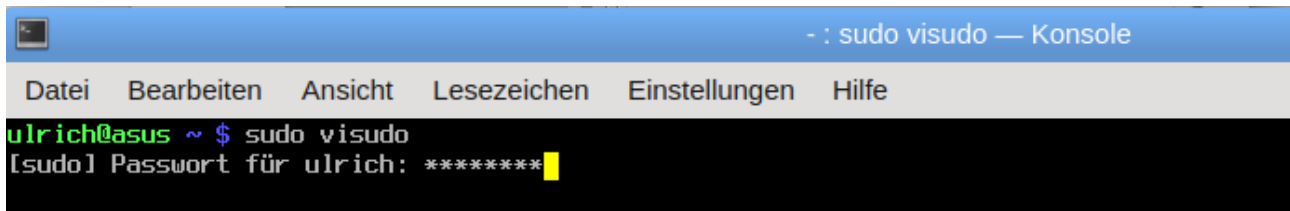
In der Datei ist nach der folgenden Zeile zu suchen:

```
Defaults    env_reset
```

Die Zeile ist um den folgenden Eintrag zu ergänzen:

```
Defaults    env_reset,pwfeedback
```

Nach einem erneuten Login wird das Passwort mit Sternchen angezeigt.

A screenshot of a Linux terminal window. The title bar at the top reads "- : sudo visudo — Konsole". Below the title bar is a menu bar with the following items: "Datei", "Bearbeiten", "Ansicht", "Lesezeichen", "Einstellungen", and "Hilfe". The terminal content shows a user prompt "ulrich@asus ~ \$" followed by the command "sudo visudo". The next line shows the prompt "[sudo] Passwort für ulrich:" followed by seven asterisks "*****" and a yellow cursor block.

```
ulrich@asus ~ $ sudo visudo
[sudo] Passwort für ulrich: *****
```